



## Ausschreibung für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen 2017 Bezirksliga Schwaben

**Termin:** Sonntag, 19. Februar 2017  
**Austragungsort:** Hallenbad im Auwald-Sportzentrum, Allgäuer Str. 15, 87509 Immenstadt  
**Veranstalter:** Bayerischer Schwimmverband e.V. Bezirk VII Schwaben  
**Ausrichter:** TV 1860 Immenstadt – Abteilung Schwimmen

**1. Abschnitt: Sonntag, 19. Februar 2017**  
 Beginn: 9.00 Uhr      Einlass: ab 8.00 Uhr      Einschwimmen: bis 5 Minuten vor Beginn  
 Kampfrichter- und Mannschaftsführerbesprechung: 8.30 Uhr

**2. Abschnitt: Sonntag, 19. Februar 2017**  
 Beginn: ca. 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes      Einschwimmen: bis 5 Minuten vor Beginn

Der Ausrichter behält sich eine Änderung der Anfangszeiten aufgrund der Meldezahlen vor.

### Wettkampfprogramm

Für die Bezirksliga gilt folgendes Wettkampfprogramm:

	1. Abschnitt	2. Abschnitt		
WK-Nr.:	01	27	200m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	02	28	200m Freistil	Männer
WK-Nr.:	03	29	100 m Brust	Frauen
WK-Nr.:	04	30	100m Brust	Männer
WK-Nr.:	05	31	200m Rücken	Frauen
WK-Nr.:	06	32	200m Rücken	Männer
WK-Nr.:	07	33	100m Schmetterling	Frauen
WK-Nr.:	08	34	100m Schmetterling	Männer
WK-Nr.:	09	35	800m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	10	36	1500m Freistil	Männer
WK-Nr.:	11	37	200m Lagen	Frauen
WK-Nr.:	12	38	200m Lagen	Männer
WK-Nr.:	13	39	50m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	14	40	50m Freistil	Männer
WK-Nr.:	15	41	200m Schmetterling	Frauen
WK-Nr.:	16	42	200m Schmetterling	Männer
WK-Nr.:	17	43	400 m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	18	44	400m Freistil	Männer
WK-Nr.:	19	45	200m Brust	Frauen
WK-Nr.:	20	46	200m Brust	Männer
WK-Nr.:	21	47	100m Rücken	Frauen
WK-Nr.:	22	48	100m Rücken	Männer
WK-Nr.:	23	49	400 m Lagen	Frauen
WK-Nr.:	24	50	400m Lagen	Männer
WK-Nr.:	25	51	100m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	26	52	100m Freistil	Männer

## Allgemeine Bestimmungen

- 1. Teilnahmeberechtigt** sind alle Schwimmvereine und -abteilungen des Bezirkes VII Schwaben im Bayerischen Schwimmverband e.V., soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampf-Lizenzordnung (WLO), die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2017. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden

- 2. Wertung und Platzierung**

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der DMS Punktetabelle 2017 des DSV (<http://www.dsv.de/schwimmen/dsv-wettkampf-veranstaltungen/dms/>).

- 3. Auf- und Abstieg:** Das Verfahren richtet sich nach den Allgemeinen Durchführungsbestimmungen der DMS des DSV bzw. BSV.

- 4. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen**

Jeder Schwimmer darf nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 11 und 19 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

**Startberechtigung:** Startberechtigt im Jahr 2017 sind Schwimmer ab Jahrgang 2007 und älter.

**Einschränkungen:** Schwimmer des Jahrgangs 2007 sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 Lagen nicht startberechtigt.

- 5. Startrecht der Schwimmer**

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

**Start ausländischer Athleten:** Startbeschränkungen bestehen nur noch in der 1. und 2. Bundesliga (vgl. § 102 WB).

- 6. Meldung zum DMS, Startkarten**

Die Vereine senden bis **spätestens Donnerstag, 09.02.2017, 22.00 Uhr** die beigefügte Meldeliste mit den teilnehmenden Mannschaften an den Ausrichter. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Außerdem wird gebeten, dazu die jeweiligen voraussichtlichen Teilnehmer mit Namen, Jahrgang und DSV-Id zu benennen, damit eine ordnungsgemäße Computereingabe erfolgen kann. Eine Änderung oder Ergänzung der teilnehmenden Schwimmer/innen ist natürlich noch jederzeit bis unmittelbar vor dem Start möglich.

**Jeder Verein hat ausgefüllte Startkarten mitzubringen.** Die Startkarten sind vom jeweiligen Schwimmer mit an den Start zu nehmen und dem Zeitnehmer auszuhändigen.

- 7. Meldeanschrift**

Gerald Zähringer  
Bahnhofstr. 9, 88316 Isny  
Tel. 07562/6211171 – Mobil 0160/944480-60 oder -61  
Fax 07562/6211170  
email: meldung@tvi-s.de

Bei Meldungen per Fax oder E-Mail wird dem meldenden Verein eine schriftliche Empfangsbestätigung, auf dem gleichen Weg wie gemeldet wurde, vom Ausrichter über den Eingang seiner Meldung zugesandt. Erhält der meldende Verein diese Bestätigung bis zum Meldeschluss nicht, gilt die Meldung als nicht abgegeben. In diesem Fall muss der meldende Verein bis spätestens 24 Stunden nach Meldeschluss selbst tätig werden.

Bei Meldungen per Post muss der meldende Verein selbst beim Ausrichter nachfragen, ob seine Meldung angekommen ist. Eine Benachrichtigungspflicht besteht hier nicht.

**Datenschutz:** Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

## 8. Bahnverteilung

Die anfängliche Bahnverteilung wird ausgelost. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d. h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 5 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1.

Bei den 400m, 800m und 1500m Freistilstrecken wird nach Anzahl der Meldungen entschieden, ob die Bahnen doppelt belegt werden. Auch die Kombination männlich/weiblich im gleichen Lauf ist möglich.

## 9. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach den WB vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld wird nicht erstattet.

## 10. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Das Meldegeld beträgt pro gemeldeter Mannschaft € 90,-- und ist vor Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter zu zahlen.

Von Mannschaften, die trotz verbindlicher Zusage nicht zum Start antreten, wird zusätzlich zum Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld von € 50,-- erhoben.

## 11. Start, Zeitmessung

Das Bad hat 5 Startbahnen. Die Wassertemperatur ist ca. 27°C. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme. Es gilt die Ein-Start-Regelung.

## 12. Kampfgericht

Schiedsrichter der Veranstaltung sind Rudolf Fleschhut (Team Aquaria-Steibis) und Tristan Haunstetter (Obergünzburg)

Jeder teilnehmende Verein stellt

- für die erste gemeldete Mannschaft 2 Kampfrichter
- für jede weitere Mannschaft zusätzlich 1 Kampfrichter

Die Gestellungspflicht gilt für jeden Abschnitt. Es werden nur geprüfte Kampfrichter zugelassen. Auf der Meldeliste sind die Kampfrichter möglichst namentlich mit Angabe der Kampfrichtergruppe aufzuführen. Zumindest ist die Kampfrichtergruppe anzugeben, in der Kampfrichter gestellt werden können. Meldungen ohne Kampfrichternennungen werden wie unvollständige Meldungen behandelt und zurückgewiesen.

Sollte aufgrund geringer Meldungen die Anzahl der Kampfrichter lt. o.g. Kampfrichterschlüssel nicht ausreichen, so wird der Schlüssel durch den Ausrichter, in Absprache mit den Schiedsrichtern, den Erfordernissen angepasst. Dies wird den Vereinen entsprechend mitgeteilt.

Kommen Vereine dennoch der Gestellungspflicht nicht nach, wird ein Bußgeld in Höhe von € 50,-- pro Abschnitt für jeden fehlenden Kampfrichter verhängt.

## 13. Ergebnisdienst

Die Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) werden vom Ausrichter erstellt. Der Ausrichter sendet nach Beendigung des letzten Abschnittes das Ergebnis per Fax oder per eMail an den Rundenleiter. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) wird bis spätestens drei Tage nach Veranstaltung ebenfalls an den Rundenleiter gesendet.

## 14. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art. Während der Veranstaltung gilt die Badeordnung des Hallenbades Immenstadt.

Bayerischer Schwimmverband e.V.  
Bezirk VII Schwaben  
**Wolfgang Baiter**  
(Fachwart Schwimmen)

TV 1860 Immenstadt  
Abteilung Schwimmen  
**Rainer Luitz**  
(Abteilungsleiter)

**Meldeliste für die  
Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen 2017 - Bezirksliga Schwaben  
am 19. Februar 2017 in Immenstadt**

Verein:

Vereins-Id.:

Ansprechpartner: Name:

Anschrift:

Tel.:

Fax:

email:

**Unser Verein meldet für die oben genannte Veranstaltung folgende Mannschaft(en)**

__ . Mannschaft	Männer / Frauen	Teilnehmer(unverbindlich) Name, Vorname	ID-Nr.	Jhg.

__ . Mannschaft	Männer / Frauen	Teilnehmer(unverbindlich) Name, Vorname	ID-Nr.	Jhg.

**Als Kampfrichter werden gemeldet:**

Name:

KR-Gruppe:

Name:

KR-Gruppe:

Name:

KR-Gruppe:

Name:

KR-Gruppe:

**Erklärung des meldenden Vereins:**

Mit Abgabe dieser Meldung wird versichert, dass die von uns gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit entsprechend WB AT § 8 durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Die Untersuchungen liegen zum Zeitpunkt der Abgabe der Meldung nicht länger als ein Jahr zurück.

Diese Erklärung gilt gleichfalls für alle Mannschaftsteilnehmer, sofern diese in der Meldung noch nicht namentlich benannt wurden.

**Datum, Unterschrift, Vereinsstempel**